

Ministerbesuch bei Kaarster Bäckermeister

Wenn ein Handwerksmeister seit über 20 Jahren und in dritter Generation seinen Betrieb führt, ist das für NRW Verkehrsminister Lutz Lienenkämper ein guter Grund, persönlich zu gratulieren. Bäckermeister Günter Becht empfing Minister Lienenkämper, den Kaarster MIT Chef Heijo Drießen und CDU Vorstand Torsten Schmitter zum Frühstückskaffee in seiner Bäckerei im Kaarster Zentrum. Der Minister gratulierte dem stolzen Bäckermeister zum Silbernen Meisterbrief, der seit einigen Wochen das Ladenlokal schmückt. Natürlich stand die Betriebsbesichtigung als erstes auf dem Programm und Minister Lienenkämper zeigte reges Interesse am Produktionsprozess der Backwaren und inspizierte die Backstraße. Günter Becht, der bereits 12 junge Menschen ausgebildet hat, beantwortete alle Fragen kompetent und mit großer Freude. Heute ist er besonders stolz darauf, dass Sohn Marc im väterlichen



Verkehrsminister Lutz Lienenkämper (2. von links) und der Vorsitzende der MIT Kaarst Heijo Drießen (rechts) gratulieren Bäckermeister Günter Becht zu seinem silbernen Meisterbrief und der langjährigen Tradition seines Familienbetriebes.

Betrieb seine Ausbildung begonnen hat und so die vierte Bäckergeneration im Hause Becht gesichert ist. Tradition herrscht auch bei der Mitarbeiterbeschäftigung, denn die gute Seele des Betriebes ist Anneliese

Schmitz, die an der Seite von Sabine Becht den Verkauf organisiert und schon bei Günter Bechts Vater Brot und Kuchen über die Theke reichte. Qualitätsbackwaren ohne Konservierungsstoffe in Handarbeit gefertigt stellen die große Stärke des traditionellen Handwerksbetriebes dar, den die Kunden schmecken und lieben. Mit viel Liebe wird hier gebacken und Brot, Brötchen oder die vielen leckeren Torten spiegeln dies wieder. Für Günter Becht stand schon als Kind fest, dass er einmal Bäcker werden würde. In seiner Freizeit „bastelt“ er Internetauftritte, die professionellen Standart haben.

Die Kaarster CDU, die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung und die SG Kaarst profitierten bereits von seinem Können, wobei er gemeinsam mit Jochen Brune die SG-Seite zu einer der meistbesuchten Internetseiten in Kaarst machte.